



Datenschutzerklärung der KGSt (Betreiber)

Name und Anschrift des Verantwortlichen

KGSt - Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement
Gereonstraße 18-32
50670 Köln
Deutschland
Tel.: 0221-37689-0
Fax: 0221-37689-7459
E-Mail: kgst@kgst.de
Website: www.kgst.de

Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

IITR Datenschutz GmbH
Dr. Sebastian Kraska
Marienplatz 2
80331 München
Tel.: +49 (0)89 1891 7360
E-Mail: email@iitr.de
Website: www.iitr.de

1 Allgemeines zur Datenverarbeitung

1.1 Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die KGSt erhebt und verwendet personenbezogene Daten der Nutzer¹ des KGSt[®]-Portals grundsätzlich nur, soweit dies zur Bereitstellung des KGSt[®]-Portals sowie der Inhalte und Leistungen erforderlich ist. Die Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten erfolgt regelmäßig nur nach Einwilligung des Nutzers.

Eine Ausnahme gilt in solchen Fällen, in denen eine vorherige Einholung einer Einwilligung aus tatsächlichen Gründen nicht möglich ist und die Verarbeitung der Daten durch gesetzliche Vorschriften gestattet ist, insbesondere die des Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und das Telemediengesetz (TMG).

¹ Hinweis zur männlichen und weiblichen Schreibweise: Überall dort, wo es sinnvoll ist, verwendet die KGSt geschlechtsübergreifende Begriffe. Wenn es die nicht gibt, wird im Allgemeinen die männliche Sprachform verwendet.

1.2 Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Soweit die KGSt für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten. Dies wird primär bei der Registrierung, beim Kauf von Publikationen, bei Anmeldungen zu Veranstaltungen und Vergleichsringen sowie für die Kontaktaufnahme zum Nutzer angewandt.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind. Weiterhin gilt die genannte Gesetzesgrundlage, um eine Mitgliedschaft zu beantragen und benötigte Formulare auszufüllen.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, die der KGSt unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage.

Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO als Rechtsgrundlage.

Wenn die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses der KGSt oder eines Dritten erforderlich ist und die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht überwiegen, dann dient Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

1.3 Datenlöschung und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus dann erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen die KGSt unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, die Speicherung der Daten ist für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung erforderlich.

2 Bereitstellung der Website und Erstellung von Logfiles

2.1 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Die KGSt nutzt den Analysedienst etracker. Anbieter ist die etracker GmbH, Erste Brunnenstraße 1, 20459 Hamburg, Deutschland. Bei dem Besuch des KGSt®-Portals werden deshalb weitere Nutzungsdaten erhoben und gespeichert. Eine Analyse über andere Webseiten hinweg erfolgt nicht.

Folgende Daten werden ohne Personenbezug erhoben:

- Informationen über den Browsertyp
- Informationen zum Gerätetyp
- Betriebssystem und dessen Oberfläche
- der Internet-Service-Provider des Nutzers
- Verlauf des Seitenbesuchs
- Verweildauer auf den Seiten
- IP-Adresse (verkürzt)
- Datum und Uhrzeit der Anfrage
- Zeitzonendifferenz zur Greenwich Mean Time (GMT)
- Inhalt der Anforderung (konkrete Seite)
- Zugriffsstatus/HTTP-Statuscode
- jeweils übertragene Datenmenge
- Sprache und Version der Browser-Software

Die KGSt verwendet die erhobenen Daten ausschließlich, um ihre Services zu erbringen und im Interesse des Nutzers und der KGSt die Website nutzerfreundlicher, effektiver und sicherer zu machen. Die erhobenen Daten werden nicht dazu genutzt, um den Nutzer zu identifizieren oder ein persönlich zugeordnetes Profil anzulegen. Auch eine Zusammenführung mit vom Nutzer angegebenen persönlichen Daten oder sonstigen anderen Daten findet nicht ohne dessen vorherige ausdrückliche Einwilligung statt.

Etracker verwendet Cookies. Cookies sind kleine Textdateien, die im Browser auf dem Endgerät des Nutzers gespeichert werden und ein Wiedererkennen bei einem nachfolgenden Besuch ermöglichen. Der Browser kann so eingestellt werden, dass Betroffene über das Setzen von Cookies informiert und Cookies nur im Einzelfall erlaubt werden, die Annahme von Cookies für bestimmte Fälle oder generell ausschließen sowie das automatische Löschen der Cookies beim Schließen des Browsers aktivieren.

Der Datenerhebung und -speicherung durch etracker kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprochen werden, indem der Nutzer unter nachfolgendem Link ein Opt-Out-Cookie von etracker bezieht. Dieses bewirkt, dass zukünftig keine Informationen von etracker erhoben und gespeichert werden: <http://www.etracker.de/privacy?et=uHmfgK>.

Etracker setzt dann einen Opt-Out-Cookie mit dem Namen "cntcookie". Solange der Nutzer den Widerspruch aufrechterhalten möchte, darf dieser Cookie nicht gelöscht werden. Weitere Informationen sind in den Datenschutzbestimmungen von etracker enthalten: <http://www.etracker.com/de/datenschutz.html>.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Berechtigtes Interesse der KGSt besteht in der sicheren und für den Nutzer möglichst komfortablen Erbringung der Dienstleistungen.

Die Daten werden ebenfalls in den Logfiles des Systems gespeichert. Nicht hiervon betroffen sind die IP-Adressen des Nutzers oder andere Daten, die die Zuordnung der Daten zu einem Nutzer ermöglichen. Eine Speicherung dieser Daten zusammen mit anderen personenbezogenen Daten des Nutzers findet nicht statt.

2.2 Zweck der Datenverarbeitung

Die vorübergehende Speicherung der IP-Adresse durch das System ist notwendig, um eine Auslieferung der Website an den Rechner des Nutzers zu ermöglichen. Hierfür muss die IP-Adresse des Nutzers für die Dauer der Sitzung gespeichert bleiben.

In diesen Zwecken liegt auch berechtigtes Interesse der KGSt an der Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

2.3 Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Bei der Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website ist dies der Fall, wenn eine Sitzung beendet ist.

In Logfiles gespeicherte Daten werden nach spätestens sieben Tagen gelöscht. Eine darüber hinausgehende Speicherung ist möglich. In diesem Fall werden die IP-Adressen der Nutzer gelöscht oder verfremdet, sodass eine Zuordnung des aufrufenden Clients nicht mehr möglich ist.

2.4 Widerrufsbelehrung

Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website und die Speicherung der Daten in Logfiles ist für den Betrieb der Internetseite zwingend erforderlich. Es besteht folglich seitens des Nutzers keine Widerspruchsmöglichkeit.

3 Verwendung von Cookies

3.1 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Das KGSt[®]-Portal verwendet auch eigene Cookies, um die Benutzerfreundlichkeit zu verbessern (Cookies sind Datensätze, die vom Webserver an den Browser des Nutzers gesandt und dort für einen späteren Abruf gespeichert werden). In den Cookies werden keinerlei personenbezogene Daten gespeichert. Einige Elemente des KGSt[®]-Portals erfordern es, dass der aufrufende Browser auch nach einem Seitenwechsel identifiziert werden kann.

- (a) Das KGSt[®]-Portal nutzt folgende Arten von Cookies, deren Umfang und Funktionsweise im Folgenden erläutert werden:
 - Transiente Cookies (dazu b)
 - Persistente Cookies (dazu c).
- (b) Transiente Cookies werden automatisiert gelöscht, wenn der Nutzer den Browser schließt. Dazu zählen insbesondere die Session-Cookies. Diese speichern eine sogenannte Session-ID, mit welcher verschiedene Anfragen des Browsers einer Sitzung zugeordnet werden können. Dadurch kann der genutzte Rechner wiedererkannt werden, wenn der Nutzer auf unsere Website zurückkehrt. Die Session-Cookies werden nach dem Logout oder der Schließung des Browsers gelöscht.
- (c) Persistente Cookies werden automatisiert nach einer vorgegebenen Dauer gelöscht, die sich je nach Cookie unterscheiden kann. Sie können in den Sicherheitseinstellungen des Nutzer-Browsers jederzeit gelöscht werden.
- (d) Der Nutzer kann die Browser-Einstellungen je nach Bedarf konfigurieren und z. B. die Annahme von Third-Party Cookies oder allen Cookies ablehnen. Die KGSt weist darauf hin, dass nach Ablehnung der Cookies nicht alle Funktionen des KGSt[®]-Portals genutzt werden können.

3.2 Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Verwendung von Cookies ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

3.3 Dauer der Speicherung, Widerrufsbelehrung

Cookies werden auf dem Rechner des Nutzers gespeichert und von diesem an das KGSt[®]-Portal übermittelt. Daher hat der Nutzer auch die volle Kontrolle über die Verwendung von Cookies. Durch eine Änderung der Einstellungen im aktiven Internet-Browser kann er die Übertragung von Cookies deaktivieren oder einschränken. Bereits gespeicherte Cookies kann er jederzeit löschen. Dies kann auch automatisiert erfolgen. Werden Cookies für das

KGSt[®]-Portal deaktiviert, können möglicherweise nicht mehr alle Funktionen des KGSt[®]-Portals vollumfänglich genutzt werden.

Die Übermittlung von Flash-Cookies kann der Nutzer durch Änderungen der Einstellung des Flash Players unterbinden.

4 Registrierung

4.1 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Im KGSt[®]-Portal kann der Nutzer sich unter Angabe personenbezogener Daten registrieren. Er gibt die Daten in eine Eingabemaske ein. Diese werden an die KGSt übermittelt und gespeichert. Sie werden nicht an Dritte weitergegeben. Folgende Daten werden im Rahmen der Registrierung erhoben:

- E-Mail-Adresse
- Name
- Funktion
- Interessen zu Themen
- Kommunen-Zugehörigkeit (wenn vorhanden, Angaben freiwillig)
- Adresse
- Telefonnummer (Angaben freiwillig)

Zum Zeitpunkt der Registrierung werden zudem folgende Daten gespeichert:

- Datum und Uhrzeit

Im Rahmen der Registrierung wird eine Einwilligung des Nutzers zur Verarbeitung der Daten eingeholt und auf diese Datenschutzerklärung verwiesen.

4.2 Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Nutzers Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Dient die Registrierung der Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei der Nutzer ist, oder der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, so ist zusätzliche Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

4.3 Zweck der Datenverarbeitung

Eine Registrierung des Nutzers ist für das Bereithalten bestimmter Inhalte und Leistungen auf der KGSt Website erforderlich.

Die Registrierung ermöglicht Nutzern, die keinem Mitglied zugeordnet sind, den Zugriff auf Veranstaltungen und öffentlichen Publikationen.

Nutzer, die einem Mitglied zugeordnet sind, haben darüber hinaus einen erweiterten Zugriff nach ihrer Registrierung. Dies umfasst unter anderem nicht öffentlich zugängliche Informationen.

4.4 Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald der Zweck der Speicherung entfällt.

Dies trifft für die während der Registrierung erhobenen Daten zu, wenn die Registrierung im KGSt[®]-Portal aufgehoben oder abgeändert wird.

Dies ist der Fall, wenn die während der Registrierung erhobenen Daten zur Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen nicht mehr benötigt werden. Auch nach Abschluss des Vertrags kann es erforderlich sein, personenbezogene Daten des Vertragspartners zu speichern, um vertraglichen oder gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen.

4.5 Widerrufsbelehrung

Der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit, seine Registrierung aufzulösen. Seine im KGSt[®]-Portal gespeicherten Daten kann er jederzeit ändern.

Während der Registrierung und unter dem Menüpunkt „Meine KGSt“ kann der Nutzer sein Profil verwalten und jederzeit löschen.

Sind die Daten zur Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, ist eine vorzeitige Löschung der Daten nur möglich, wenn keine vertraglichen oder gesetzlichen Verpflichtungen einer Löschung entgegenstehen.

5 Newsletter

5.1 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Bei der Registrierung besteht die Möglichkeit, einen kostenfreien Newsletter zu abonnieren. Bei der Anmeldung zum Newsletter werden die Profildaten aus der Eingabemaske an die KGSt übermittelt.

Hierunter fallen der Vor- und Zuname des Nutzers, die E-Mail-Adresse sowie alle weiteren vom Nutzer bei der Registrierung erfassten Daten.

Zudem werden folgende Daten beim Absenden des Formulars erhoben:

- Datum und Uhrzeit der Profiländerung

Im Rahmen des Anmeldevorgangs wird eine Einwilligung des Nutzers zur Verarbeitung der Daten eingeholt und auf diese Datenschutzerklärung verwiesen.

Im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung für den Newsletter-Versand werden keine Daten an Dritte weitergegeben. Die Daten werden ausschließlich für den Versand des Newsletters verwendet.

5.2 Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten nach der Anmeldung zum Newsletter durch den Nutzer ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Nutzers Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

5.3 Zweck der Datenverarbeitung

Die E-Mail-Adresse des Nutzers wird benötigt, um den Newsletter zuzustellen.

Die Erhebung sonstiger personenbezogener Daten im Rahmen des Anmeldevorgangs dient dazu, einen Missbrauch der Dienste oder der verwendeten E-Mail-Adresse zu verhindern.

5.4 Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Die E-Mail-Adresse des Nutzers wird demnach solange im Newsletter-Verteiler gespeichert, wie das Abonnement des Newsletters aktiv ist.

Die sonstigen im Rahmen des Anmeldevorgangs erhobenen personenbezogenen Daten werden in der Regel unverzüglich gelöscht.

5.5 Widerrufsbelehrung

Der Nutzer kann das Abonnement des Newsletters jederzeit kündigen. Zu diesem Zweck enthält jeder Newsletter einen entsprechenden Link. Damit kann er auch seine Einwilligung zur Speicherung der während des Anmeldevorgangs erhobenen personenbezogenen Daten widerrufen.

6 Kontaktformular und E-Mail-Kontakt

6.1 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Im KGSt[®]-Portal wird für die Kontaktaufnahme ein Kontaktformular zur Verfügung gestellt. Wenn ein Nutzer dieses ausfüllt, dann werden die Daten aus der Eingabemaske an uns übermittelt und gespeichert. Folgende Daten werden erhoben:

- Name
- E-Mail-Adresse
- Adresse
- Telefonnummer
- Kommunen-Zugehörigkeit (wenn vorhanden)
- Zeitpunkt und Datum der Kontaktaufnahme
- Anliegen/Anschreiben

Vor der Absendung des Kontaktformulars wird eine Einwilligung des Nutzers zur Verarbeitung der Daten eingeholt und auf diese Datenschutzerklärung verwiesen.

Es werden in diesem Zusammenhang keine Daten an Dritte weitergegeben. Die Daten werden ausschließlich zur Verarbeitung der Konversation verwendet.

6.2 Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Nutzers Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten, die im Zuge einer Übersendung einer E-Mail übermittelt werden, ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Zielt der E-Mail-Kontakt auf den Abschluss eines Vertrages ab, so ist zusätzliche Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

6.3 Zweck der Datenverarbeitung

Die KGSt nutzt die personenbezogenen Daten aus der Eingabemaske ausschließlich zur Bearbeitung der Kontaktanfrage. Auch im Falle einer Kontaktaufnahme per E-Mail liegt hieran das erforderliche berechtigte Interesse an der Verarbeitung der Daten seitens des Nutzers.

Die sonstigen während der Absendung des Kontaktformulars verarbeiteten personenbezogenen Daten dienen dazu, einen Missbrauch des Kontaktformulars zu verhindern und die Sicherheit der informationstechnischen Systeme zu gewährleisten.

6.4 Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Sowohl für die personenbezogenen Daten aus der Eingabemaske des Kontaktformulars als auch für die per E-Mail übersandten ist dies der Fall, wenn die Konversation mit dem Nutzer beendet ist. Beendet ist die Konversation dann, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist.

6.5 Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit, seine Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widerrufen. Nimmt der Nutzer per E-Mail Kontakt mit der KGSt auf, so kann er der Speicherung seiner personenbezogenen Daten jederzeit widersprechen. In einem solchen Fall kann die Konversation nicht fortgeführt werden.

Der Widerruf erfolgt durch eigenen Willen und nach Bestreben des Nutzers.

Alle personenbezogenen Daten, die im Zuge der Kontaktaufnahme gespeichert wurden, werden in diesem Fall gelöscht.

7 Buchung / Anfrage zu Veranstaltungen und Vergleichsringen

7.1 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Das KGSt[®]-Portal bietet dem Nutzer die Möglichkeit zur Buchung/Anfrage zu Veranstaltungen und Vergleichsringen. Die Daten aus der Eingabemaske werden an die KGSt übermittelt und gespeichert. Sie werden nicht an Dritte weitergegeben. Folgende Daten werden im Rahmen des Buchungsprozesses erhoben:

- Name des Nutzers/des Teilnehmers/des Vertragsunterzeichners
- Kommune/Institution
- Kontaktadresse
- Rechnungsadresse (wenn vorhanden, Angaben freiwillig)
- Organisationseinheit (wenn vorhanden, Angaben freiwillig)
- Funktion
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer

Zum Zeitpunkt der Buchung/Anfrage werden zudem folgende Daten gespeichert:

- Datum und Uhrzeit

Im Rahmen des Buchungsprozesses wird eine Einwilligung des Nutzers zur Verarbeitung dieser Daten eingeholt und auf diese Datenschutzerklärung verwiesen.

7.2 Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Nutzers Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Dient die Buchung der Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei der Nutzer ist oder der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, so ist zusätzliche Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

7.3 Zweck der Datenverarbeitung

Die KGSt nutzt die personenbezogenen Daten aus dem Buchungsformular ausschließlich zur Bearbeitung der Buchungsanfrage. Auch im Falle einer Kontaktaufnahme per E-Mail liegt hieran das erforderliche berechtigte Interesse an der Verarbeitung der Daten seitens des Nutzers.

Dem Nutzer und dessen Interessenvertretung dient die Buchungsanfrage zur Veranstaltungsbuchung sowie zum Beitritt zu Vergleichsringen.

Die Erhebung der Daten erfolgt dementsprechend primär im Interesse des Nutzers und um die Identifizierung des Nutzers im Rahmen der Anfrage zu ermöglichen.

Die angemessene Beratung und Bearbeitung sowie die Abwicklung der Anfrage kann gegebenenfalls nicht vollständig gewährleistet werden, wenn der Nutzer die Erhebung ablehnt.

7.4 Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald der Zweck der Speicherung entfällt.

Dies ist der Fall, wenn die während des Buchungsprozesses erhobenen Daten zur Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen nicht mehr benötigt werden. Auch nach Abschluss des Vertrags kann es erforderlich sein, personenbezogene Daten des Vertragspartners zu speichern, um vertraglichen oder gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen.

7.5 Widerrufsbelehrung

Die innerhalb des KGSt[®]-Portals gespeicherten Daten können jederzeit geändert oder gelöscht werden.

Sind die Daten zur Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, ist eine vorzeitige Löschung der Daten nur möglich, wenn keine vertraglichen oder gesetzlichen Verpflichtungen einer Löschung entgegenstehen.

8 Kauf von Publikationen

8.1 Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Das KGSt[®]-Portal bietet dem Nutzer die Möglichkeit zur Bestellung von Publikationen. Die Daten aus der Eingabemaske werden an die KGSt übermittelt und gespeichert. Sie werden nicht an Dritte weitergegeben. Folgende Daten werden im Rahmen der Bestellung unter den Abschnitten „Lieferadresse“ und „Rechnungsdaten“ erhoben:

- Name und Anrede
- Namenszusatz (freiwillige Angabe)
- Kontaktadresse/Rechnungsadresse
- Adresszusatz (freiwillige Angabe)
- Umsatzsteuer-ID (nur unter „Rechnungsdaten“, freiwillige Angabe)

Zum Zeitpunkt der Bestellung werden zudem folgende Daten gespeichert:

- Datum und Uhrzeit

Im Rahmen der Bestellung werden die Einwilligung des Nutzers zur Verarbeitung dieser Daten und die Zustimmung zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der KGSt eingeholt. Nach Abschluss der Bestellung erhält der Nutzer eine Bestätigung per E-Mail. Der Versand dieser E-Mail ist einmalig und nicht widerrufbar.

8.2 Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Nutzers Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Dient die Bestellung der Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei der Nutzer ist oder der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, so ist zusätzliche Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

8.3 Zweck der Datenverarbeitung

Die KGSt nutzt die personenbezogenen Daten aus dem Bestellformular ausschließlich zur Bearbeitung der Bestellung. Auch im Falle einer Kontaktaufnahme per E-Mail liegt hieran das erforderliche berechnete Interesse an der Verarbeitung der Daten seitens des Nutzers.

Die Erhebung der Daten erfolgt primär im Interesse des Nutzers und ermöglicht die Identifizierung des Nutzers im Rahmen der Bestellung.

Die angemessene Beratung, Bearbeitung sowie die Abwicklung der Bestellung und Rechnungsstellung kann gegebenenfalls nicht vollständig gewährleistet werden, wenn der Nutzer die Erhebung ablehnt.

8.4 Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald der Zweck der Speicherung entfällt.

Dies ist der Fall, wenn die während des Bestellprozesses erhobenen Daten zur Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen nicht mehr erforderlich sind. Auch nach Abschluss des Vertrags kann es erforderlich sein, personenbezogene Daten des Vertragspartners zu speichern, um vertraglichen oder gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen.

8.5 Widerrufsbelehrung

Die innerhalb des KGSt[®]-Portals gespeicherten Daten können jederzeit geändert oder gelöscht werden.

Sind die Daten zur Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, ist eine vorzeitige Löschung der Daten nur möglich, wenn keine vertraglichen oder gesetzlichen Verpflichtungen einer Löschung entgegenstehen.

9 Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten des Nutzers verarbeitet, ist er Betroffener i.S.d. DSGVO. Dem Nutzer stehen folgende Rechte gegenüber der KGSt zu:

9.1 Auskunftsrecht

Der Nutzer kann von der KGSt eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die ihn betreffen, verarbeitet werden.

Liegt eine solche Verarbeitung vor, kann er von der KGSt über folgende Informationen Auskunft verlangen:

- die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;
- die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen den Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
- die geplante Dauer der Speicherung der den Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der den Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch die KGSt oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;
- das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Dem Nutzer steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die ihn betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang kann er verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

9.2 Recht auf Berichtigung

Der Nutzer hat ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber der KGSt, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die ihn betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Die KGSt hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

9.3 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen kann der Nutzer die Einschränkung der Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

- wenn der Nutzer die Richtigkeit der ihn betreffenden personenbezogenen Daten für eine Dauer bestreitet, die es der KGSt ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;

- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und er die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt;
- die KGSt die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, der Nutzer diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt, oder
- wenn er Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt hat und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe der KGSt gegenüber seinen Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der den Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit dessen Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, wird der Nutzer von der KGSt unterrichtet bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

9.4 Recht auf Löschung

Löschungspflicht

Der Nutzer kann von der KGSt verlangen, dass die ihn betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden und die KGSt ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- Die den Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- Der Nutzer widerruft seine Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO stützte und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- Der Nutzer legt gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor oder er legt gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- Die den Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung der den Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem die KGSt unterliegt.
- Die den Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

9.5 Information an Dritte

Hat die KGSt die den Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gem. Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass dieser als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat.

9.6 Ausnahmen

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

- zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem die KGSt unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die der KGSt übertragen wurde;
- aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO;
- für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das unter Abschnitt a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt;
- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

9.7 Recht auf Unterrichtung

Hat der Nutzer das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber der KGSt geltend gemacht, ist diese verpflichtet, allen Empfängern, denen die den Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Dem Nutzer steht gegenüber der KGSt das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

9.8 Recht auf Datenübertragbarkeit

Der Nutzer hat das Recht, die ihn betreffenden personenbezogenen Daten, die er der KGSt bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem hat er das Recht, jene Daten – ohne Behinderung durch die KGSt – einem anderen Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und
- die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts kann der Nutzer erwirken, dass die ihn betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die der KGSt übertragen wurde.

9.9 Widerspruchsrecht

Der Nutzer hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Die KGSt verarbeitet die den Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, sie kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die dessen Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden die den Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, hat er das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widerspricht der Nutzer der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die ihn betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Der Nutzer hat die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft – ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG – sein Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

9.10 Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Der Nutzer hat das Recht, seine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung.

9.11 Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht dem Nutzer das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn er der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

Stand Mai 2018